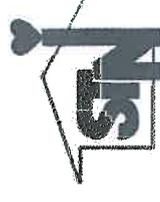


WOHNEN FÜR HILFE

Eine alternative Wohnform für Jung und Alt

WOHNEN FÜR HILFE

Eine alternative Wohnform für Jung und Alt



**Seniorentreff
Neuhausen e.V.**

Die Idee

Wohnen für Hilfe vermittelt Seniorinnen und Senioren Unterstützung im häuslichen Bereich durch junge Menschen, bietet Studierenden und Auszubildenden eine Wohnmöglichkeit, und bringt so Generationen unter ein Dach und einander näher.

Beide Generationen profitieren von dieser alternativen Wohnform und erleben sie gleichermaßen als eine große Bereicherung. Oft entstehen enge Freundschaften zwischen den Seniorinnen und Senioren und den jungen Menschen.

Seniorentreff Neuhausen e.V.

Leonrodstr. 14b
80634 München

Telefon: 089 - 1392 8419 - 20
Fax: 089 - 1329 8419 - 05

Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Fr. Tauer, Stadt München
Fr. Schneider-Savage, Landkreis München

WOHNEN FÜR HILFE

Eine alternative Wohnform für Jung und Alt



Gefördert vom Landkreis München

Unterstützt von der Landeshauptstadt München
Kooperation mit dem Studentenwerk München



WOHNEN FÜR HILFE

Eine alternative Wohnform für Jung und Alt

Liebe Seniorinnen Liebe Senioren,

als älterer Mensch kennen Sie die Situation: die Kinder sind erwachsen und ziehen aus. Irgendwann ist die Wohnung oder das Haus zu groß.

Die Hausarbeit, das Einkaufen oder die Gartenarbeiten machen mehr Mühe. Ein Umzug, weg aus der vertrauten Wohnumgebung, kommt für Sie nicht in Frage.

Dann ist Wohnen für Hilfe ein gutes Angebot für Sie.

Junge Menschen bringen frischen Wind in Ihr Leben und unterstützen Sie bei der Bewältigung der Alltagsarbeit. Es ist jemand im Haus, der für Sie auch dann da ist, wenn es Ihnen nicht gut geht oder informiert Ihre Angehörigen.

WOHNEN FÜR HILFE

Eine alternative Wohnform für Jung und Alt

Die zu erledigenden Aufgaben vereinbaren die Wohnpartner individuell miteinander. Möglich sind z. B. Hilfe im Haushalt, einkaufen, Gartenpflege, gemeinsame Unternehmungen oder die Begleitung zum Arzt. Ausgenommen sind Pflegeleistungen jeglicher Art.

Orientierungsrahmen für das Wohnprogramm zwischen den Generationen:

1 m² Wohnfläche = 1 Std. Hilfeleistung im Monat

Die Nebenkosten werden in der Regel in Form einer monatlichen Pauschale vom Wohnraumnehmenden bezahlt. Individuelle Vereinbarungen sind natürlich möglich.

Kosten, die Ihnen entstehen
Vermittlungsgebühr: 25.- €

WOHNEN FÜR HILFE

Eine alternative Wohnform für Jung und Alt

Unsere Angebote für Sie

- Persönlicher Besuch zu Hause zum gegenseitigen Kennen lernen
- Wir klären mit Ihnen gemeinsam, ob Wohnen für Hilfe das richtige Angebot für Sie ist
- Soziale Beratung und Informationen über weitere Unterstützungs-möglichkeiten in der häuslichen Versorgung
- Vermittlung der Wohnpartnerschaft
- Unterstützung beim Aushandeln der Vereinbarungen zwischen den Wohnungspartnern
- Sozialpädagogische Begleitung der vermittelten Wohnpartnerschaften
- Wir stehen Ihnen bei allen Ihren Fragen jederzeit zur Verfügung